

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Kenntnisgabe	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	16.11.2017
----	--------------	----------------------	------------	------------

Jahresrückblick Netzwerk "Flügel Schlag - Starke Kinder an der Inde"

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Weiland _____		Datum: 25.10.2017 gez. Bertram					
1		2		3		4	
<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt	
<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	
<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt	
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

Im April 2017 wurde der 5. Armuts- und Reichtumsbericht (ARB) der Bundesregierung veröffentlicht. Aus ihm geht deutlich hervor, dass trotz anhaltenden Wirtschaftswachstums, der Anteil derjenigen, die wegen eines vergleichsweise niedrigen Einkommens als armutsgefährdet gelten, nicht zurück gegangen ist, sondern sich zuletzt sogar leicht erhöht hat. Besonders betroffen sind nach wie vor Alleinerziehende und ihre Kinder sowie Familien mit mindestens drei Kindern und mit Migrationserfahrung. Somit sind vor allem Kinder und Jugendliche überdurchschnittlich häufig von Armut(sgefährdung) betroffen.

Der Bericht bemisst Armut jedoch nicht nur am Einkommen, sondern erfasst auch die Unterversorgung mit materiellen, kulturellen und sozialen Gütern (wie Nahrung, Bekleidung, Wohnqualität, Gesundheit, Bildung, soziale Teilhabe etc.). Für Kinder und Jugendliche hat Armut somit viele Gesichter: keine Ferienaktion, beengter Wohnraum, keine neue Kleidung oder mangelnde Freizeitmöglichkeiten.

Weiterhin wird im Bericht deutlich, dass Armut nicht nur den Alltag von Kindern und Jugendlichen prägt, sondern auch einen Einfluss auf die Zukunft und Entwicklung der Heranwachsenden hat. Ein deutlicher Zusammenhang von schlechten Bildungschancen und Armut(srisiko) wird offenbar.

Die Ursachen für Kinderarmut sind äußerst vielschichtig und Lösungen können nur gesamtgesellschaftlich wirksam entwickelt werden. Auf kommunaler Ebene kann jedoch daran gearbeitet werden, den Folgen von Kinderarmut zu begegnen und sie aufzufangen.

In Eschweiler arbeitet das Netzwerk „Flügel Schlag – Starke Kinder an der Inde“ nun schon im fünften Jahr intensiv an dieser Aufgabe mit folgenden konkreten Zielen:

- Intensive Vernetzung und Kooperation zwischen den unterschiedlichen Hilfesystemen, Institutionen und sozialen Dienste
- Gesundheit stärken
- Teilhabe an Sport und Kultur fördern
- Bildungs- und Freizeitangebote erweitern
- Alleinerziehende Eltern und ihre Kinder unterstützen

Wie wurden die Zielformulierungen 2017 umgesetzt?

→ Vernetzung und Kooperation

Das Netzwerk arbeitet in unterschiedlichen Gruppen an der Vernetzung und Kooperation der Akteure untereinander. So findet einmal im Jahr ein Treffen auf strategischer Ebene statt, um die Arbeit auszuwerten und Informationen auszutauschen. Das Treffen der Steuergruppe hat in diesem Jahr am 16.10.2017 stattgefunden. An dem Treffen nimmt auch die Koordination der „Frühen Hilfen – Gut Starten in Eschweiler“ vom Jugendamt teil, um die Vernetzung zu diesem weiteren sozialpräventiven Netzwerk mit seinen jeweiligen Angeboten und den aktuellen Arbeitsschwerpunkten ebenfalls zu ermöglichen.

Darüber hinaus haben sich die einzelnen Arbeitsgruppen auch in diesem Jahr selbstorganisiert wieder getroffen und sich gegenseitig über festgestellte Bedarfe und bestehende Angebote informiert. Diese Treffen werden zudem für die Planung und Organisation der konkreten Projekte genutzt.

Um möglichst viele Eschweiler Kinder und Familien mit den Angeboten zu erreichen, werden nicht nur die Akteure des Netzwerkes über die Aktionen informiert, sondern über den gemeinsamen Newsletter der Frühen Hilfen und Flügel Schlag auch zahlreiche andere Institutionen und Einzelpersonen.

Wie in den Vorjahren (vgl. Verwaltungsvorlagen 322/16, 235/15) hat das Netzwerk auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Angebote und Aktionen initiiert oder unterstützt. Folgend eine Übersicht zu den Projekten:

→ Gesundheit stärken

- Obst- und Gemüse tag für die Spiel- und Lernstube: Finanzielle Unterstützung, um einen Obst- und Gemüse tag pro Woche zu ermöglichen.
- Schulobst für die Adam-Ries-Schule: Finanzielle Unterstützung, um wöchentlich Schulobst für die fünften Klassen zu ermöglichen.

- „Fels und Wasser“: Im AK Bildung wurde das Projekt "Fels und Wasser" vom DAS DA Theater vorgestellt. Fels und Wasser ist ein weltweit umgesetztes Programm gegen Mobbing und Aggressionen bei Kindern und Jugendlichen zur Förderung von Resilienz. Zwei Kindertageseinrichtungen konnte die Teilnahme durch das Netzwerk ermöglicht werden.
- Einführungsveranstaltung „Bildung kommt ins Gleichgewicht“ für Beschäftigte an Grundschulen und bereits geplant für die Kindertagesstätten: Die Veranstaltung vermittelt leicht umsetzbare Übungen zum Training des Gleichgewichtsinnes, um dadurch wichtige Lernvoraussetzungen für Kinder zu verbessern. (Angebot der AG Gesundheit und Soziales)

→ Teilhabe an Sport und Kultur fördern

- Finanzielle Unterstützung für ein Musik- und Tanz-mit-mach-Angebot des AK Eschweiler-Ost: Der Arbeitskreis Kinder und Jugendliche Eschweiler-Ost veranstaltete im Januar 2017 wieder ein Winterfest in der Bürgerbegegnungsstätte, bei dem u.a. das „Duo Ralf und Max“ ein Angebot für Kinder machte.
- Theateraufführung in den Osterferien: Das Theater Luna spielte „Rumpelstilzchen“ im Rathaus. (Angebot der AG Alleinerziehende in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Eschweiler)
- Sportsachenbörse: In Kooperation mit dem Projekt „Kinder- und Jugendarbeit in kommunalen Bildungslandschaften“ mit dem Netzwerk Flügelschlag fand eine Sportsachenbörse im städt. Jugendtreff „Check In“ statt.
- Finanzielle Unterstützung des Integrativen Fußballturniers der Kindertagesstätten und Grundschulen
- Eschweiler Sporthelden: Ferienangebot in den Herbstferien, bei dem die Kinder an unterschiedlichen Angeboten wie z.B. Kampfkunst, Tanzen, Ballspiele und Trommeln teilnehmen können. (Angebot der AG Alleinerziehende in Kooperation mit der AG Sport, Kultur, Freizeit)
- Figurentheater in der Vorweihnachtszeit: Das Mimikkry Figurentheater spielt im Talbahnhof „Der kleinste Engel und sein größter Wunsch“.

→ Bildungs- und Freizeitangebote erweitern

- Ausflug in den Euregio Zoo nach Aachen mit drei Bussen/150 Personen in den Sommerferien (Angebot der AG Alleinerziehende)
- Ausflug in den Sommerferien zu Tabalingo in Stolberg (inklusive Angebot der AG Bildung)
- Finanzielle Unterstützung, des FamZ Jahnstraße, um allen Familien die Teilnahme am Ausflug nach Köln zu ermöglichen.
- Finanzielle Unterstützung des Ausfluges der Kindertagesstätte auf dem Driesch
- Finanzielle Unterstützung des Kochprojektes für Jugendliche der Mobilen Jugendarbeit
- Unterstützung einer Ferienfreizeit für OGS-Kinder
- Finanzielle Unterstützung des Jugendaustausches der Mobilen Jugendarbeit
- Stand beim Familientag am Blausteinsee: Informationsstand und Angebot für Kinder (Gestaltung von Buttons)

Außerdem unterstützte das Netzwerk die Anschaffung von Sitzsäcken und Spielzeug im Wartebereich des Jugendamtes, den Kindersachenflohmarkt in Kooperation mit der BKJ und dem Haus St. Josef sowie einzelne Familien, die in Not geraten waren.

→ Alleinerziehende Eltern und ihre Kinder unterstützen

Wie bereits Eingangs beschrieben ist das Armutsrisiko für Alleinerziehende (mit einer Quote von über 40 %) besonders hoch. Bei allen Angeboten versucht das Netzwerk vor allem die beschriebenen Risikogruppen (Alleinerziehende, Mehrkindfamilien und Familien mit Migrationshintergrund) zu erreichen, diese in den Blick zu nehmen und Einrichtungen und Institutionen hierfür zu sensibilisieren. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigt, dass es zunehmend gelingt, diese Zielgruppen mit den Angeboten auch zu erreichen.

Ressourcen des Netzwerkes/Spenden

Ermöglicht werden die Projekte, Aktionen und Einzelaktionen auch durch die Spenden, die an das Netzwerk gehen. So sind im Jahr 2017 bereits 12.472,62 € (2016: 7.999,99 €) von verschiedenen Spendern eingegangen. Gestartet ist das Netzwerk in das Jahr 2017 mit einem Betrag von 9.840,42 €. Abzüglich der Kosten für bislang geplante Aktionen in Höhe von 8.298,25 ergibt sich somit ein Guthaben von 14.014,79 € für weitere Vorhaben des Netzwerkes.

Neben den finanziellen Mitteln bringen zahlreiche Netzwerkakteure aber auch personelle und organisatorische Ressourcen ein, ohne die die Durchführung der vielen Aktionen ebenfalls nicht möglich wäre.

Als Fazit lässt sich festhalten, dass sich das Netzwerk „Flügelschlag – Starke Kinder an der Inde“ in Eschweiler weiterhin etabliert hat und die zahlreichen Akteure und Spender mit ihrem Engagement auch in diesem Jahr wieder einen wertvollen Beitrag für armutsbetroffene und gefährdete Familien in Eschweiler geleistet haben.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Personelle Auswirkungen:

keine

Anlagen:

Präsentation Steuerungsgruppentreffen 2017